

GR Sissi POTZINGER

17.10.2013

A N T R A G

Betreff: Mehr Sicherheit für Kindergarten- und Schulkinder:
Kontrolle der Einhaltung von Tempo 30 und Ampelregelung

Die Einführung von Tempo 30 vor Kindergärten und Schulen hat in der Stadt Graz wesentlich zur Sicherheit der Kinder beigetragen. Leider wird diese Tempobeschränkung oft missachtet, wodurch es zu gefährlichen Situationen und bedauerlichen Unfällen kommt. Beispielsweise fahren Verkehrsteilnehmer, wie Anrainer mehrfach berichtet haben, viel zu schnell im Bereich des Kindergartens in der Hubertusstraße. Es ist daher dringend erforderlich, die Einhaltung des Tempolimits häufiger zu kontrollieren.

Nicht nur vor Schulen, sondern auch vor Kindergärten sind weitere Verkehrssicherheitseinrichtungen zum Schutz der Kinder dringend erforderlich. Selbstverständlich gelangen die Kleinen nicht unbegleitet in den Kindergarten. Die Eltern begrüßen die Einführung von Tempo 30, stellen aber fest, dass es gefährlich sein kann, mit 2 Kindern an der Hand eine stark frequentierte Straße zu überqueren, wenn keine Ampel vorhanden ist. Vor dem Kindergarten in der Petrifelderstraße kam es bereits zu Unfällen. Eine Druckknopfampel kann die Gefahrensituation maßgeblich entschärfen.

Daher stelle ich namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs den

A n t r a g:

Die Stadt Graz soll im Dienste der Kindersicherheit möglichst rasch dafür sorgen, dass die Einhaltung von Tempo 30 vor Kindergärten und Schulen häufiger kontrolliert wird und vor dem Kindergarten in der Petrifelderstraße eine Druckknopfampel installiert wird sowie die Notwendigkeit weiterer Ampelanlagen geprüft wird.